Kriminalität im Rems-Murr-Kreis: Diebstähle und Unfälle im Fokus

Im Rems-Murr-Kreis kam es zu Diebstählen von Kupfer und Baustellenmaterial, Unfallfluchten und einem schweren Arbeitsunfall.

Aalen (ots)

In der Region Rems-Murr-Kreis sind in den letzten Tagen eine Reihe von Vorfällen gemeldet worden, bei denen es um Diebstähle, Verkehrsunfälle und unerlaubtes Entfernen vom Unfallort geht. Diese Ereignisse demonstrieren nicht nur die Kriminalität in der Umgebung, sondern auch die Schwierigkeiten, die Polizei und Bevölkerung gemeinsam bewältigen müssen.

In Waiblingen wurde am Mittwochmorgen zwischen 1:30 und 2:00 Uhr ein Diebstahl bei einer Sanitärfirma in der Essener Straße verzeichnet. Unbekannte entwendeten mehrere Kilo Kupfer und Messing, was zu einem Schaden von mehreren Hundert Euro führte. Die Polizei bittet Zeugen, die möglicherweise Hinweise geben können, sich unter 07151 9500 zu melden.

Diebstahl auf Baustelle und Verkehrsunfälle

Ein weiterer Diebstahl ereignete sich in der Straße „Schänzle“, wo zwischen Dienstagmittag und Mittwochmorgen von einer Baustelle diverse Gegenstände im Wert von etwa 1.000 Euro gestohlen wurden. Die Täter hatten es auf Leuchten, Kabel und Kabeltrommeln abgesehen. Auch hier ruft die Polizei Zeugen zur

Mithilfe auf. Diese Vorfälle werfen ein Licht auf die Sicherheitslage und die Herausforderungen, mit denen Bauunternehmen konfrontiert sind.

Leider sind auch Verkehrsunfälle in der letzten Zeit nicht selten. Am Mittwoch ereignete sich ein Unfall mit einem Pedelec, als ein 18-Jähriger gegen 16:15 Uhr in der Sachsenweiler Straße mit einem entgegenkommenden BMW Mini kollidierte. Der Sachschaden beläuft sich auf ungefähr 2.500 Euro. Zeugenberichte sind auch hier entscheidend, um die Umstände des Unfalls zu klären.

Ein weiteres besorgniserregendes Ereignis ist der Fall eines unerlaubten Entfernens vom Unfallort. Ein unbekannter Fahrer kam in der Badstraße am Mittwochmorgen gegen 2 Uhr mit einem Kleintransporter von der Straße ab und beschädigte einen Metallzaun. Nach dem Vorfall setzte er seine Fahrt fort, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern. Laut den Zeugen handelt es sich um einen weißen Renault, der mit drei Personen besetzt war.

Alkohol und Flucht

Am frühen Sonntagmorgen wurde eine 46-jährige Frau in Fellbach aufgegriffen, die mit ihrem Seat entgegen der Einbahnstraße vor dem Polizeirevier parkte, um eine Anzeige zu erstatten. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von fast 1 Promille, was zur Beschlagnahme ihres Führerscheins führte.

Ein 33-jähriger Fahrer eines Kleintransporters versuchte am Mittwochabend, sich einer Polizeikontrolle im Röteweg zu entziehen. Mit überhöhter Geschwindigkeit entkam er zunächst, hielt jedoch schließlich auf einer Wiese an. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass der Mann alkoholisiert war, was seine Flucht nur zusätzlich komplizierte.

Ebenfalls erregte ein Mann Aufsehen, der am Mittwochabend gegen 19:20 Uhr einer Verkehrskontrolle entkommen wollte.

Nach dem er in das Polizeirevier gebracht werden sollte, flüchtete er durch die Rems, konnte jedoch nach einer Stunde gefasst werden. Gegen den 31-jährigen lag ein Abschiebebefehl vor, was die Maßnahmen der Polizei dringlich machte.

Last but not least kam es am Mittwoch zu einem schweren Arbeitsunfall auf einer Baustelle in Alfdorf-Pfahlbronn. Ein 48-jähriger Mitarbeiter stürzte und musste mit einem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus gebracht werden. Hierbei handelt es sich um einen alarmierenden Vorfall, der die Sicherheitsvorkehrungen auf Baustellen in den Fokus rückt.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de